

# Weiterbildungsprogramm BIM-Profi

## Wir machen Sie BIM-fähig!

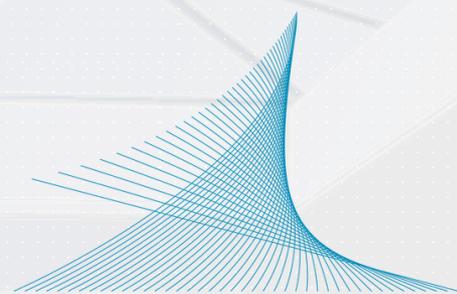
- Modulare Weiterbildung
- Angepasst an Ihre Bedürfnisse
- AZAV-zertifiziert
- Bis zu 100% Kostenübernahme

## Warum BIM?

Die Baubranche ist geprägt von Fachkräftemangel, Kommunikationsproblemen und einem daraus resultierenden Mangel an Vertrauen. Mit der digitalen Planungsmethodik BIM lässt sich das Gegeneinander in ein Miteinander wandeln und gleichzeitig den wachsenden gesetzlichen und gesellschaftlichen Anforderungen an Nachhaltigkeit, Effizienz und Qualität gerecht werden.

Mithilfe von BIM lassen sich redundante oder personalintensive Arbeitsschritte eliminieren oder stark automatisieren. Daher braucht es in Zeiten des Fachkräftemangels nicht mehr Mitarbeitende, sondern besser qualifizierte.

Dieses Weiterbildungsprogramm bietet Unterrichtsmodule für alle am Bau Beteiligten und ermöglicht es, nicht nur bauleitende Angestellte, sondern ganze Unternehmen BIM-fähig zu machen, egal ob Auftraggeber, Genehmigungsbehörden, Planer, ausführende Firmen, Handwerker oder Betreiber.



**AGT Akademie**  
für Gestaltung und Technologie GmbH

## Weiterführender Link

[www.agt-akademie.de](http://www.agt-akademie.de)

## Was bedeutet modular?

Die Weiterbildung kann mit einer Modulkombination zwischen 121 und 700 Unterrichtseinheiten (UE) durchgeführt werden. Der Bedarf wird für jeden Teilnehmer individuell abgesprochen.

# Ihre Modulauswahl

<b>BIM-Basis Plus mit buildingSMART-Abschlussprüfung (41 UE)</b>	
<p>Seit der ministeriellen Digitalisierungsoffensive stößt man in Ausschreibungen immer häufiger auf die Forderung nach Eignungsnachweisen hinsichtlich der BIM-Kompetenz. Mit dem Professional Certification Foundation - BIM Basic Kurs erhalten Sie Grundlagenwissen und das international anerkannte Zertifikat gem. VDI bS-MT 2552 Blatt 8.1 und Rahmenlernplan von buildingSMART International. Darüber hinaus bietet dieser Plus-Kurs eine Einordnung aller für BIM relevanten Begriffe und die Verbindung zu fachspezifischem Kontext.</p>	
<b>BIM-Practitioner-Kurs mit Kursziel BIM-Management und buildingSMART-Abschlussprüfung (80 UE)</b>	
<p>BIM-Manager erfüllen eine strategische Schnittstellenposition zwischen Auftraggebern und Auftragnehmern. Diese Rolle erfordert die Fähigkeit zur Umsetzung organisatorischer und projektbezogener Anforderungen der Auftraggeberorganisationen in BIM-Ziele und die entsprechende Instruktion der Informationslieferkette. Der Kurs vermittelt Methodik und Instrumentarium. Nach erfolgreichem Abschluss können die Studierenden BIM-Projekte unter Einbeziehung aller Lebenszyklusphasen strukturiert aufbauen und Projektinformationsstrategien in geeigneter Form an alle Projektbeteiligten kommunizieren.</p>	
<b>BIM-Practitioner-Kurs mit Kursziel BIM-Koordination und buildingSMART-Abschlussprüfung (80 UE)</b>	
<p>BIM-Koordinatoren haben eine zentrale Rolle bei der Umsetzung von BIM bei der Planung und Ausführung. Der Kurs vermittelt detailliertes Wissen zur Implementierung von Arbeitsabläufen und zur Organisation des Informationsaustauschs in BIM-Projekten. Kriterien zur Auswahl von Softwarewerkzeugen, zur Einrichtung und Nutzung von gemeinsamen Datenumgebungen (CDE), zum Qualitätsmanagement und zur Durchführung von Koordinationsmeetings werden erläutert und praktisch erprobt. Die Studierenden sind anschließend in der Lage, BIM-Teams aufgabenorientiert zu führen und Arbeitsergebnisse qualitätsgesichert zu koordinieren.</p>	
<b>BIM für Generalunternehmer (80 UE)</b>	
<p>Federführende Auftraggeber sind gemäß EN ISO 19650 für die Bereitstellung einer gemeinsamen Datenumgebung (CDE) verantwortlich. Der Kurs vermittelt Kriterien für die CDE-Auswahl und die Implementierung aller wesentlichen Arbeitsabläufe zum Informationsaustausch mit Unterauftragnehmern. Verantwortlichkeiten und wesentliche Rollen bei der Organisation des Informationsaustausches, sowie die Durchführung von BIM-Meetings, wird an Fallbeispielen erläutert und in einem CDE praxisnah geübt.</p>	

<b>BIM für Handwerker (50 UE)</b>	
<p>Im Zeitalter der Digitalisierung ist auch das Handwerk entscheidend für die erfolgreiche Umsetzung von BIM. Die modellbasierte Installationsplanung erlaubt eine fehlerfreiere Vorfertigung, die modellbasierte Dokumentation des verbauten Ist-Zustandes ermöglicht eine zügigere Abnahme und Abrechnung. Inkonsistenzen vor Ort können durch eine modellbasierte Behinderungsanzeige zügig geklärt werden. Das Modul vermittelt praxisnah Vorzüge und Herausforderungen des modellbasierten Arbeitens und ist speziell auf die handwerkliche Fertigungsweise zugeschnitten.</p>	
<b>BIM für Betreiber (70 UE)</b>	
<p>Betreiber sind vertraut mit den Prozessen des Gebäudebetriebs (Facility Management, Immobilienmanagement). Für eine digitale Umsetzung werden BIM-Ziele erarbeitet, aus denen sich Anwendungsfälle und Informationsbedarfe ableiten lassen. Eine BIM-gerechte Spezifikation und Kommunikation des Informationsbedarfs ist die Basis für die qualitätsgesicherte Bereitstellung dieser essenziellen Informationen durch Planer und ausführende Unternehmen. Der Kurs vermittelt insbesondere die Inhalte der DIN EN ISO 19650 Teil 3 (Betriebsphase der Assets) und der VDI BIM-Richtlinie Blatt 6 (Betrieb).</p>	
<b>BIM für Baukomponenten (30 UE)</b>	
<p>Spätestens für die Ausführungsplanung erfolgt die Auswahl konkreter Bauprodukte (Bemusterung). BIM-gerechte Herstellerangaben erleichtern sowohl die modellgerechte Integration in das As-Designed-Modell als auch eine zutreffende Dokumentation des ausgeführten Bauzustandes (As-Built-Modell). Der Einsatz geeigneter Klassifikationssysteme, die Nutzung von Vorlagen für die Beschreibung von Produkteigenschaften (Product Data Templates) und die Möglichkeiten des buildingSMART Data Dictionary (bsDD) erleichtern die BIM-gerechte, modellbasierte Verwendung von Produktdaten in BIM-Projekten. Der Kurs geht auf die aktuellen BIM-Standards und gängigen Verfahrensweisen ein.</p>	